



www.bad-traunstein.at



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 124 | April 2021

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

Gemeinde Aktuell

Die Baustellen beginnen wieder! Bericht S. 2



Neues Kommando der FF Bad Traunstein! Bericht S. 20



Der Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ich hoffe Sie konnten trotz Krise und Einschränkungen doch einigermaßen den Jahreswechsel feiern.

Leider bestimmt das Corona-Virus weiter unser aller Leben und die ersehnte Normalität ist noch weit entfernt.

Daher ist es umso wichtiger, vom breiten Testangebot regelmäßig Gebrauch zu machen und die verordneten Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Außerdem möchte ich auf die Registrierung und Anmeldung zum Impfen auf www.impfung.at hinweisen. Bei Fragen zur Registrierung oder Impfanmeldung stehen wir am Gemeindeamt zur Unterstützung und Hilfe gerne zur Verfügung.

Leider kann ich momentan die Hausbesuche für Gratulationen zu Geburtstagen, Ehejubiläen usw. nicht vornehmen. Ich bitte um Verständnis dafür. Sobald sich die Lage im Bezirk bzw. in Niederösterreich entspannt, werde ich die Termine natürlich sehr gerne nachholen und vorbeikommen.

Trotz der zahlreichen Einschränkungen durch das Virus ist die Arbeit für unsere Gemeinde nie stillgestanden.

Die Verkabelung vom Unteren Mühlberg bis Anschaumühle, die voriges Jahr begonnen wurde, wird heuer fertig gestellt.

Das schon im Vorjahr geplante Wasserleitungsprojekt im Unteren Markt ist jetzt in der Ausschreibung. Neben der Wasserleitung wird auch eine Leerverrohrung für Glasfaser verlegt. Zusätzlich wird der Regenwasserkanal erweitert und die Dachrinnen werden angeschlossen, das alte Bleikabel von der Telekom ausgetauscht sowie die Ortsbeleuchtung neu verkabelt. Der Baubeginn ist im Sommer und im Herbst soll das Projekt mit der Asphaltierung der Gemeindestraße abgeschlossen werden.

Da wir schon die Bedarfszuweisung vom Land NÖ für die Sanierung der Fassade des Amtshauses und den Austausch der Tore bei den Gemeindegaragen bekommen haben, wurde mit dem Projekt nach Ostern begonnen.

Bedarfszuweisung heißt: Das Geld steht nur für das zugewiesene Projekt zur Verfügung und kann nicht für andere Investitionen herangezogen werden.

Es freut mich ganz besonders, dass die Projekte Umbau Bibliothek und Sanierung der Hütte am Wachtstein heuer umgesetzt werden können. Die Förderansuchen der Leaderregion wurden bereits bewilligt.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen freiwilligen HelferInnen, die an den beiden Massentests in der Gemeinde mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken.

Danke an unser Team für den reibungslosen Ablauf und die Betreuung der Teststraße in Martinsberg.

Ich wünsche Ihnen/euch einen schönen Frühling und freue mich auf ein baldiges persönliches Treffen/Wiedersehen!

Euer Bürgermeister

Gemeinderatsbeschlüsse vom 25.03.2021

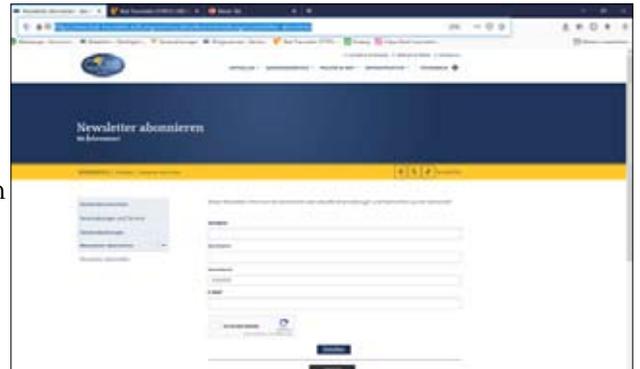
- Beschlussfassung: Nutzungsvereinbarungen Stellplätze/WET
- Beschlussfassung: Benützungsvereinbarung Wohnzimmer im Freien
- Beschlussfassung: Widmung öffentliches Gut, KG Traunstein, GZ: 12877/20
- Beschlussfassung: Eröffnungsbilanz 2020
- Beschlussfassung: Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses
- Beschlussfassung: Rechnungsabschluss 2020
- Beschlussfassung: Ausgabenüberschreitungen 2020
- Beschlüsse Vermögensbuchhaltung
- Beschlussfassung Rechnungsabschluss „Rudolf-Bauer-Stiftungsfonds“
- Beschlussfassung: Förderung Ergänzungsabgaben

Newsletter www.bad-traunstein.at

Die neu gestaltete Homepage bietet auch die Möglichkeit, sich wieder für den Newsletter anzumelden. Dieser wird wöchentlich am Montag in der Früh versandt. Er enthält alle aktuellen Nachrichten, die unsere Gemeinde betreffen sowie die Veranstaltungstermine der neuen Woche.

Anmeldung unter:

<https://www.bad-traunstein.at/buergerservice/aktuelles/veranstaltungen/newsletter-abonnieren>



Musterung

Für die Stellungspflichtigen des Jahrganges 2003 gibt es heuer Aufgrund der Coronamaßnahmen keine vorgegebenen Termine. Die Jugendlichen erhalten die Einladung individuell vom Bundesheer übermittelt. Es kann daher leider keine Busfahrt seitens der Gemeinde organisiert werden. Die Stellungspflichtigen werden zu einem späteren Zeitpunkt von der Gemeinde eingeladen.

Bauangelegenheiten

Sie planen etwas zu bauen? Dann sollten Sie sich informieren, ob Ihr Bauvorhaben bewilligungspflichtig ist. In der NÖ Bauordnung ist genau geregelt, welche Bauvorhaben eine Bewilligung durch die Baubehörde benötigen, welche der Baubehörde anzuzeigen sind, welche meldepflichtig sind bzw. welche bewilligungs- bzw. anzeigefrei sind.

Auch vermeintlich kleine bauliche Maßnahmen können schon in eines der Vorhaben fallen. Außerdem könnte für Ihr Bauvorhaben Aufschließungs- oder Ergänzungsabgabe fällig werden. Gerne beraten wir Sie, bevor Sie mit der Planung der Baumaßnahmen beginnen.

Schäden an Verkehrstafeln bzw. Wegweisern

Leider kommt es immer wieder an Gemeindestraßen und -wegen zu Beschädigungen von Verkehrszeichen bzw. Wegweisern, welche nicht am Gemeindeamt gemeldet werden. Wir ersuchen Sie, sollte Ihnen ein derartiges Missgeschick widerfahren, dieses umgehend am Gemeindeamt zu melden. Da die Gemeinde für die Verkehrssicherheit haftet, müssen die Tafeln so bald wie möglich wieder aufgestellt werden. Bei Landesstraßen bitte Beschädigungen der zuständigen Straßenmeisterei melden.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.



Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Mutterberatung - Neue Uhrzeit 12:15 Uhr!

Die Mutter-Eltern-Beratung findet in Bad Traunstein jeden 2. Donnertag im Monat (außer August) um **12:15 h in der Kinderbetreuung** (1. Stock Amtshaus) statt. Beim Besuch sind die zur Zeit geltenden Corona-Regeln einzuhalten. Eine Ärztin und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen betreffend der Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.



Nächtigungsstatistik Bad Traunstein - Jahresvergleich 2019/2020

Die Corona-Pandemie zeigt auch in unserer Gemeinde deutliche Auswirkungen im Bereich des Tourismus. So sind die Nächtigungen 2020 um 39 % zurückgegangen.

Nachstehend die Nächtigungszahlen unserer Beherbergungsbetriebe:

| | Gesamt 2019 | | Gesamt 2020 | | Vivea Gesundheitshotel 2019 | | Vivea Gesundheitshotel 2020 | |
|--------------|--------------|---------------|---------------|----------------|-----------------------------------|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Ankünfte | Nächtig. | Ankünfte | Nächtig. | Ankünfte | Nächtig. | Ankünfte | Nächtig. |
| Jän. | 539 | 4.771 | 520 | 3.942 | 450 | 4.599 | 400 | 3.726 |
| Feb. | 720 | 4.918 | 795 | 4.910 | 591 | 4.682 | 642 | 4.607 |
| März | 763 | 4.892 | 43 | 1.726 | 573 | 4.530 | 205 | 1.681 |
| April | 537 | 5.067 | 0 | 0 | 502 | 4.982 | 0 | 0 |
| Mai | 840 | 6.006 | 94 | 106 | 594 | 5.346 | 84 | 84 |
| Juni | 943 | 5.146 | 622 | 4.369 | 623 | 4.394 | 518 | 4.114 |
| Juli | 849 | 6.212 | 759 | 5.702 | 623 | 5.382 | 626 | 5.142 |
| Aug. | 939 | 6.791 | 943 | 5.984 | 732 | 5.708 | 752 | 5.298 |
| Sept. | 955 | 5.931 | 702 | 5.364 | 784 | 5.399 | 564 | 4.932 |
| Okt. | 732 | 5.653 | 553 | 3.806 | 623 | 5.460 | 469 | 3.580 |
| Nov. | 762 | 5.244 | 202 | 1.443 | 636 | 4.997 | 192 | 1.425 |
| Dez. | 622 | 3.935 | 302 | 2.622 | 526 | 3.719 | 291 | 2.587 |
| Summe | 9.201 | 64.566 | 5.535 | 39.974 | 7.257 | 59.198 | 4.743 | 37.176 |
| | | | -3.666 | -24.592 | | | -2.514 | -22.022 |

Vor den Vorhang ...

Diesmal möchten wir Elfriede Fichtinger, Wiegensteinstraße vor den Vorhang holen. Sie ist seit Herbst 2012 mit Leib und Seele Mesnerin. Täglich sperrt sie morgens die Kirche auf und abends zu und sieht nach dem Rechten. Wenn Hilfe benötigt wird, ist sie jederzeit zur Stelle. An den Sonntagen und Wochentagen begleitet sie Gottesdienste. Frau Fichtinger sorgt mit Unterstützung von Frau Erna Hackl auch dafür, dass in der Seitenkapelle immer das zum Kirchenjahr passende Altartuch präsentiert wird. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für das Engagement!

Ehrungen

Aufgrund der Verordnung nach dem COVID-19-Maßnahmegesetz werden zur Zeit alle Ehrungen betreffend Geburtstagsjubiläen, Ehejubiläen usw. ausgesetzt. Sobald die Maßnahmen aufgehoben sind, werden die Ehrungen wieder durchgeführt bzw. nachgeholt.

Unsere jüngsten GemeindegewerInnen



Oliver Fichtinger
Biberschlag 9/2
geboren am 03.01.2021



Josefine Aloisia Gerstbauer
Bernau 18/2
geboren am 05.02.2021



Annika Teuschl
Spielberg 17/1
geboren am 25.02.2021

Wir gratulieren herzlich zur Geburt!

Wir trauern um

Hermine Kolm, Stein 6, gestorben am 02.01.2021, 89 Jahre
Theresia Gerstbauer, Sternenweg 3, gestorben am 06.01.2021, 84 Jahre
Johann Bauer, Buchegg 24, gestorben am 15.01.2021, 83 Jahre
Walter Petz, Spielberg 21, gestorben am 23.01.2021, 65 Jahre
Franz Filip, Spielberg 30, gestorben am 15.02.2021, 84 Jahre
Martina Vollgruber, Haselberg 6, gestorben am 06.04.2021, 55 Jahre

Pflanzenmarkt

Pflanzenmarkt in Bad Traunstein

Sa., 8. Mai 2021, 8.00 - 12.00 Uhr, in den Gemeindegaragen,
Wiegensteinstraße 4, bzw. bei Schönwetter beim Sportplatz
Pflanzen aller Art kaufen & verkaufen!

- **Pflanzen & Kräuter:** private & professionelle Anbieter/innen aus der Region
- **Besonderheiten aus der Region:** Schönes aus Altholz, Besen, Schafwollpellets, Komposterde, Alpakagold
- **Spezialitäten:** Bäuerinnen-Brot ab 9.00 h, Kümmel, Dinkel, Dinkelprodukte, Mohn, Mohnzelten
- **Mehlspeisen zum Mitnehmen!**



Der Reinerlös kommt einem Bienen-Projekt der Caritas zugute.
Info: Hermine Pichler 0680/21 36 276, Theresia Haider: 0681/81 36 8217

Beim Besuch sind die geltenden Corona-Regeln einzuhalten!



FAIRTRADE

In Rahmen des Projektes der NÖ FAIRTRADE Gemeinden (in Kooperation mit dem Land NÖ) findet am

GfGR Birgit Höchtel

07.06.2021 um ca. 11.00 Uhr,
vor dem Kaufhaus Rammel,
eine „Fair Station“ in Bad Traunstein



statt.

Die Fairtrade-Tour ist von 1.-12.6.2021, wobei in diesem Zeitraum 800 km mit dem E-Bike von Herrn Thomas Wackerlig (Fairtrade Austria), zurückgelegt werden. Bei dieser Tour wird in einigen NÖ Fairtrade-Gemeinden Station gemacht. Bei der Station in Bad Traunstein werden mitgebrachte Fairtrade-Produkte verkostet sowie aktuelle Kampagnen zu Fairtrade vorgestellt.

Wir freuen uns, wenn Ihr an dieser Veranstaltung teilnehmt und wir gemeinsam ein Zeichen für den fairen Handel setzen.

Friedhof

Aktuelle Informationen

GfGR Monika Mach

Seit einigen Jahren stellt die Gemeinde am Friedhof Splitt in Splittboxen zur Verfügung, damit die Gänge rund um die Gräber ein einheitliches Erscheinungsbild aufweisen. Zur Pflege der Flächen wurden auch Pendelhaken, die bei den Wasserentnahmestellen angebracht sind, angekauft. Wir ersuchen die Grabstellenbesitzer, vom Angebot Gebrauch zu machen und auf die Anwendung von Pestiziden zu verzichten.

Bei Erneuerung von Grabeinfassungen bzw. Neugestaltung von Grabstellen kontaktieren Sie uns bitte vorher, damit die Maße unseren Vorgaben entsprechen!

Da es eine verstärkte Nachfrage für Urnenbestattungen gibt, haben wir die Möglichkeit geschaffen, aufgelassene Gräber zu individuell gestalteten Urnengrabstellen um zu modifizieren. Wir informieren Sie gerne über Kosten, mögliche Standorte, Gestaltungsmöglichkeiten,... !

Beispiele Urnengrabstellen:



(Fotos: Fichtinger Elfriede/Gemeinde)

Corona-Antigen-Testungen

Jeden Dienstag und Donnerstag besteht im Sitzungssaal des **Gemeindeamtes in Martinsberg** die Möglichkeit, sich kostenlos auf Corona mittels Antigen-Schnelltest testen zu lassen. Jeweils von 16.00 bis 20.00 h ist die Teststraße geöffnet. Es genügt eine einmalige Registrierung unter www.testung.at. Diese bleibt gespeichert und kann mehrfach bei jeder Teststraße in NÖ verwendet werden. Erst wenn drei Monate lang zu einer Registrierung keine Antigen-Testung durchgeführt wurde, werden die Daten aus dem System gelöscht. Bitte bringen Sie zur Testung die e-card und einen Lichtbildausweis mit. Zirka eine Stunde nach der Testung können Sie Ihr Ergebnis mit dem bei der Testung erhaltenen QR-Code online unter www.testung.at/ergebnis selbst abrufen und bei Bedarf auch ausdrucken. Sie bekommen vorab auch eine entsprechende SMS auf Ihr Handy geschickt.

Gratistest in der Schloss Apotheke Ottenschlag

Weiters besteht - gegen telefonische Voranmeldung - die Möglichkeit, sich in der Apotheke testen zu lassen. Sie erhalten nach ca. 15 min. eine schriftliche Bestätigung über das Testergebnis.

Neu: öffentliche Teststraße im Lagerhaus Zwettl (Taverne)

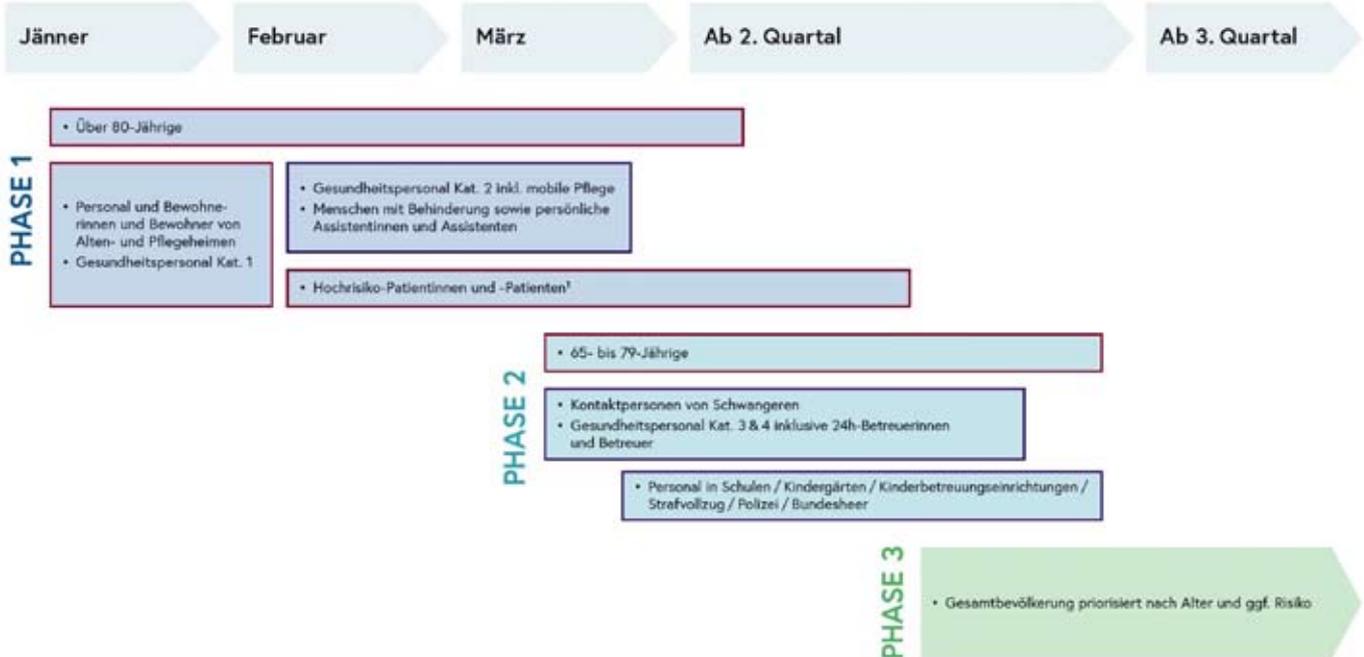
Seit 7.4.2021 kann man von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr einen kostenlosen Antigen-Schnelltest machen lassen (ohne Voranmeldung). Man erhält nach ca. 15 min. eine offizielle Bestätigung und ein Ergebnisprotokoll aufs Handy.

Alle dieses Testergebnisse werden behördlich anerkannt.

Corona-Impfung

Eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Darum ist es wichtig, sich durch eine Impfung zu schützen. Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos. Die Impfstrategie ist bundesweit einheitlich und läuft in Phasen ab:

Sie können sich vorab für eine freiwillige Corona-Schutzimpfung in Niederösterreich vorregistrieren unter



www.impfung.at. Durch Ihre Registrierung bekommen Sie regelmäßig aktuelle Informationen via Email, wann und wo Sie geimpft werden können. Achtung: Das ist keine Anmeldung für einen Impftermin! Ein Termin für die Impfung kann dann gebucht werden, sobald Ihre Altersgruppe oder die jeweilige Berufsgruppe usw. zur Impfung eingeladen wird.

Am Gemeindeamt helfen wir Ihnen gerne bei der Vorregistrierung und auch bei der anschließenden Buchung eines Impftermins. Hierfür wird Ihre Sozialversicherungsnummer, Telefonnummer bzw. wenn möglich eine Handynummer und eine E-mail-Adresse benötigt. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. (Quelle: www.impfung.at)

Förderungen

Saubere Energie zahlt sich jetzt doppelt aus:

NÖ Raus aus Öl-Bonus

Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu
€ 3.000,- Landesförderung
€ 5.000,- Bundesförderung
€ 8.000,- in Summe sichern.

Tauschen Sie Ihren alten Öl-Heizkessel und sichern Sie sich bis zu € 8.000,- an Förderungen. Setzen Sie auf erneuerbare Energie, sparen Sie viel Geld und schützen wir unsere Umwelt.



Johanna Miki-Leitner
Landeshaupfrau



Martin Eichinger
Landesrat

„Die Zukunft liegt in erneuerbarer Energie, die aus der Nähe kommt. Erneuerbar, regional und unabhängig.“

Darum fördern wir Ihren Umstieg – unserer Umwelt und Ihrem Haushaltsbudget zuliebe!“

Alle Infos zur Förderung:
www.noewohnbau.at

Umwelt
schützen &
bis zu
**€ 8.000,-
sparen!**



NÖ Raus aus Öl-Bonus
Bis zu acht Tausender
abholen? So einfach geht's:



1. Was wird gefördert?

In Ein- oder Zweifamilienhäusern und Reihenhäusern: Ersatz des bestehenden Öl-, Gaskessels oder der Gastherme bzw. eines Allesbrenners durch eine Heizungsanlage auf Basis fester biogener Brennstoffe (nur Holzprodukte), eine elektrisch betriebene Wärmepumpe oder einen Fernwärmeanschluss.
(Es werden Investitionen ab 01.01.2019 anerkannt.)

2. Wie hoch und wie lange wird gefördert?

Zuschuss in der Höhe von 20% der anerkannten Investitionskosten, bis zu € 3.000,- (bei Ersatz von Allesbrennern bis zu € 1.000,-) als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss unter bestimmten Fördervoraussetzungen, u. a. Hauptwohnsitz, nachweisliche Entsorgung der alten Heizungsanlage.

Förderung des Landes:

rückwirkend seit 01.01.2019
Letzte Möglichkeit der Antragstellung:
31.12.2022

Holen Sie sich auch zusätzlich
die Förderung des Bundes von
bis zu € 5.000,- unter
www.raus-aus-oi.at,

3. Wie erhalte ich meine Förderung?

Antrag mit eingescannter und hochgeladener Beilage (NÖ Raus aus Öl-Bonus) ist online zu stellen: www.noewohnbau.at/heizkesseltausch. Hier finden Sie auch alle detaillierten Informationen zu Ihrer Förderung.

Stand: Februar 2021

JETZT:
raus aus Öl,
rein ins Internet
& Förderung
holen!

Alle Infos zur Förderung:
www.noewohnbau.at
Wohnbau-Hotline: 02742/22133

KPC - Kommunal Kredit Public Consulting

Beraten. Fördern. Umwelt schützen.

Die KPC sind SpezialistInnen für Klima- und Umweltschutzprojekte und bieten Förderungen in den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Mobilitätsmanagement, Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserwirtschaft und Altlastensanierung für Privatpersonen als auch Betriebe. Für folgende Projekte können z.B. Privatpersonen Förderungen beantragen:

- Altlastensanierungen
- E-Mobilität
- Raus aus dem Öl - Heizungstausch
- Sanierungsscheck
- Photovoltaik

Weitere Informationen unter: www.publicconsulting.at



tut gut-Wanderweg Gewinnspiel

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Mag. Christian Paumann, MSc, BSc

Wir fragen ab sofort Sie, Ihre Freunde und ganz Niederösterreich!

Warum? Wir möchten unsere tut gut-Wanderwege weiterentwickeln und brauchen dazu Ihre Unterstützung. Die Umfrage läuft bis 16. Mai 2021.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website <https://www.noetutgut.at/aktuelles/wanderwege-umfrage/> oder scannen Sie den QR-Code ein:



Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

- Tickets für die Niederösterreich Bahnen zur Verfügung gestellt von den Niederösterreich Bahnen
- Nachhaltige Preise der Energie- und Umweltagentur NÖ, Initiative wir-leben-nachhaltig.at
- Gefüllte Wanderrucksäcke von »Tut gut!«

Kindergartenbeginn im Februar

KL Sabine Gerstbauer

Zwei Mädchen und zwei Buben kamen nach den Semesterferien neu zu uns in den Kindergarten. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns, dass sich alle in der Gruppe schon gut eingelebt haben.

Derzeit besuchen 35 Kinder in den zwei Gruppen den Kindergarten und drei weitere Kinder kommen bis zum Sommer noch dazu.



Jakob Göß
Überländ 5



Johanna Kolm
Maueröd 7



Valentin
Mayerhofer
Buchegg 25



Lea Teuschl
Spielberg 17

Fasching im Kindergarten

In den verschiedensten Verkleidungen kamen die Kinder am Faschingsdienstag in den Kindergarten und verbrachten den Vormittag mit Spielen, Spaß und Musik in der jeweiligen Gruppe. Zur Jause gab es für jedes Kind einen süßen Faschingskrapfen von der Gemeinde und mit den Präsentationen der Kostüme am Laufsteg ließen wir den Vormittag ausklingen. Es war schön für uns alle, dass wir den Fasching mit den Kindern zwar etwas eingeschränkt, aber auf lustige Art und Weise feiern und dadurch etwas Normalität in diese Zeit bringen konnten.



Unterwegs zum Osterfest

Nach dem Fasching machten wir uns mit den Kindern auf den Weg in Richtung Ostern. In dieser Zeit wurden religiöse Inhalte, aber auch kreative Aktivitäten und alles rund um den Osterhasen angeboten. Die Osterfeiern wurden in jeder der beiden Gruppen mit den Kindern gestaltet und die Osternesterlsuche am letzten Tag vor den Ferien bereitete allen große Freude. Herzlichen Dank an Familie Trondl aus Haselberg – sie bereicherten heuer die Osternesterl mit gefärbten Wachteleiern und an Herrn Bürgermeister Roland Zimmer, der die Kinder mit Schokohasen und Ostereiern überraschte.



Das gesamte Kindergartenpersonal sowie die Kinder und deren Eltern sind bemüht und tragen viel zur Umsetzung der Covid-19 Maßnahmen bei, wofür ich allen danken möchte. So war es uns bis jetzt möglich, das Infektionsrisiko gering zu halten und auch den laufenden Kindergartenbetrieb möglichst sicher zu gestalten. Wir wünschen auch weiterhin gutes Durchhaltevermögen, Achtsamkeit sowie Gesundheit.

Aus der Volksschule

Noch immer beeinträchtigt Corona auch den Schulalltag sehr. Nach den Weihnachtsferien bis nach Ende der Semesterferien gab es ja keinen stundenplanmäßigen Unterricht, sondern nur die Betreuung und Unterstützung der anwesenden Kinder bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Und kurz vor den Ferien hat das Virus auch die Schule erwischt, eine Kollegin erkrankte an Covid-19 und alle damals anwesenden Kolleginnen mussten als K1-Personen in Quarantäne.

VS Leiterin Gabriela Hackl

Schulveranstaltungen dürfen leider noch immer nicht stattfinden, wir versuchen aber trotzdem, im Rahmen des gesetzlich Möglichen, den Kindern soweit es geht einen normalen Schulalltag zu bieten.

Fasching

Und so ließen wir uns auch den heurigen Fasching nicht verderben. Etwas anders als bisher, aber mindestens so gut gelaunt wie sonst, verbrachten wir in den Klassen ein paar lustige Stunden. Jede Klasse feierte für sich. Die Kinder hatten sich bei der Auswahl ihrer Kostüme und Verkleidungen große Mühe gegeben und viel Phantasie bewiesen. Im Turnsaal waren Bewegungsstationen und die Hüpfburg aufgebaut, die die einzelnen Klassen nacheinander nutzen konnten. Eine „süße Spende“ (Krapfen für jedes Kind) rundete einen lustigen und abwechslungsreichen Vormittag ab.



Draußen turnen

Die Corona-Maßnahmen gelten nach wie vor natürlich auch im Turnunterricht. Da Turnen mit Maske oder Einhaltung von 2-Meter-Abständen aber nicht besonders angenehm ist, verlegen wir den Turnunterricht so oft es geht ins Freie. Ob Bob fahren, Eislaufen oder Schneespaziergänge mit diversen Spielen im Freien – wir haben die wunderbare Natur direkt vor der Nase. Bewegung an der frischen Luft ist gut für die Immunabwehr, für die Konzentration, fördert die Ausdauer und versorgt das Gehirn mit Sauerstoff – und Spaß macht's außerdem, wie man auf den Fotos sehen kann.



So war es auch naheliegend, dass wir den Schulberg bei ausreichender Schneelage nutzten. Auf verschiedensten Geräten wie Bob, „Flitzi“-Brettern, Lenk-Bobs, Schlitten oder ähnlichem flitzten die Kinder den Hang hinunter.

Während des Lockdowns konnten die zu betreuenden Kinder dank der tiefen Temperaturen beim Spielplatz in Bad Traunstein das Eislaufen genießen. Herr Bürgermeister Roland Zimmer unterstützte dabei tatkräftig beim Anziehen der Eislaufschuhe. Von den dort bereitgestellten „Eislaufsessler!“ profitierten besonders die noch weniger geübten Eisläufer, die sich daran festhalten oder sich auch mal eine Runde bequem kutschieren lassen konnten.



Religion

Unter dem Thema „Unser tägliches Brot gib uns heute“ bereiten sich die Kinder der 2. Schulstufe auf ihre Erstkommunion vor. Die Kreuzerl für die Erstkommunion wurden von den Kindern selbst in der Töpferwerkstatt hergestellt.



Bewegungsrunde am Gang

Für die Kinder in der 1. und 2. Schulstufe hat uns Familie Zimmer im oberen Gangbereich eine Bewegungsstation hergerichtet. Aufkleber mit Zahlen, dem Alphabet und kleinen Bewegungsaufgaben sollen die Kinder animieren, zwischendurch schnell eine Runde am Gang zu hüpfen.



Gesunde Jause

Trotz der derzeitigen Einschränkungen findet in der Volksschule nach wie vor, dank der Flexibilität und Mithilfe der Eltern,



die „Gesunde Jause“ statt. Je nach Wunsch bringen die Eltern die Jause entweder fix und fertig in den Vorraum zum Abholen oder die Lehrerinnen richten sie gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern in der Schule her. Am Ende schmeckt es allen und bringt ein Stück Normalität in den Schulalltag zurück.



NMS Schönbach

Unsere Mittelschule ist „digital initiativ“

Dir. Andrea Strohmayer

Gemeinsam mit den Schulerhaltern und den Elternvertreter/innen hat sich die Mittelschule Schönbach für die Teilnahme an der Initiative „Digitales Lernen“ entschieden.

Das heißt, dass zu Schulbeginn 2021/22 alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe mit digitalen Endgeräten ausgestattet werden. Die Beschaffung der Geräte erfolgt durch die Bundesbeschaffung GmbH. Eltern bzw. Erziehungsberechtigte haben einen Selbstkostenanteil von 25 % des Gerätepreises (das werden in etwa 100 Euro sein) zu tragen. Für finanziell weniger gut gestellte Eltern besteht die Möglichkeit einer Befreiung vom Selbstkostenanteil.

Die Geräte werden sowohl im Unterricht eingesetzt und können zuhause für schulische und natürlich auch private Zwecke (Erledigung von Hausübungen, zum Recherchieren und Üben,...) verwendet werden.

Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Initiative die in der heutigen Zeit so wichtige digitale Kompetenz unserer Schülerinnen und Schüler zusätzlich verbessern können.



Distance-Learning an unseren Schulen

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Schönbach lernen in dieser schwierigen Zeit vielfach von zu Hause aus. Sie werden von den Lehrerinnen und Lehrern über eine Aufgabensammlung mit Lernmaterialien versorgt. In der Mittelschule findet auch täglich Liveunterricht via Microsoft Teams statt - eine gute Möglichkeit, um Lernstoff erarbeiten und erklären zu können. Auch das Betreuungsangebot der Mittelschule wird von einzelnen Schülerinnen und Schülern gerne angenommen. Obwohl unsere Schule das Distance-Learning und den Schichtbetrieb sehr gut meistert, hoffen wir auf eine baldige und dauerhafte Rückkehr in unsere Klassen.



„Read & Listen Challenge“

Der Schulbuchverlag „Helbling Languages“ veranstaltete in diesem Schuljahr eine „Read & Listen Challenge“ für alle österreichischen Schulen. Die Herausforderung war, über einen Zeitraum von 8 Wochen eine fortlaufende Geschichte auf Englisch zu lesen bzw. anzuhören und anschließend Lese- und Hörverständnisfragen zu beantworten.

Ein Großteil der dritten Klasse der MS Schönbach nahm daran teil. Voller Stolz können wir einen Schüler aus unseren Reihen zu den glücklichen Gewinnern zählen: Sebastian Huber konnte einen tollen 2. Preis erzielen und gewann ein Bundle aus drei ausgewählten Helbling Readers. Herzliche Gratulation, lieber Sebastian!



Foto: Lehrerin Katrin Glöckler, Huber Sebastian, Dir. Andrea Strohmayer

Musikschulverband Martinsberg

Schuljahr 2020/21 2. Halbjahr

Prima la musica

Der landesweite Wettbewerb wurde trotz Corona heuer ausgetragen. Die Stücke mussten professionell unter Einhaltung strenger Auflagen aufgenommen werden. Das Video wurde von einer hochkarätigen Jury angeschaut und bewertet.

Vier Musikschulen des Waldviertels haben gemeinsam diesen Wettbewerb im Stadtsaal Zwettl durchgeführt (insgesamt 13 Teilnehmer)

Von unserer Musikschule waren 2 Teilnehmer dabei.

Talent, Ehrgeiz und Fleiß sind grundlegende Komponenten, aber auch die Motivation und das Verständnis der Eltern ist sehr wichtig, um bei Prima la musica dabei sein zu können.



Herzliche Gratulation an **Johanna Mayerhofer (Querflöte)** zu einem 1. Preis.
Danke an die Musikschullehrer Mag. Birgit Juster und Petra Pollak (Korrepetition).

Corona-betreffend möchte ich mich bei allen Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen für die wirklich gute Disziplin und die Einhaltung aller Hygiene-Vorschriften bedanken.

Bleiben wir achtsam und passen wir gut auf uns auf.

Naturschätze in Bad Traunstein – bewahren, schätzen, pflegen.

Anna Brauneis, Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Naturschutz

Die Gemeinde Bad Traunstein ist landschaftlich vielfältig und bietet unterschiedliche, attraktive Lebensräume für eine Reihe von Tier- und Pflanzenarten. Im Nordosten des Gemeindegebietes liegen das Quellgebiet und der Oberlauf des Purzelkamps, das Spielberger Moor und angrenzende mosaikartig zusammengesetzte Landschaften, die für viele selten gewordene Tier- und Pflanzenarten wertvoller Lebensraum sind. Daher ist dieser Bereich in die Europaschutzgebiete „Waldviertler Teich-, Heide- und Moorlandschaft“ nach der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie sowie „Waldviertel“ gemäß der Vogelschutzrichtlinie eingegliedert.

Die Vielfalt an Lebensräumen in diesen Schutzgebieten ist enorm. Der Bogen spannt sich von naturnahen Flussläufen, Hochmooren und deren Wäldern, Teichen mit Schlammfluren über extensiv bewirtschaftetes Grünland wie Feuchtwiesen, Magerrasen oder trockenen Heiden bis hin zu Au- und Schluchtwäldern sowie Buchen- und bodensauren Fichtenwäldern. Diese Vielfalt und Vielgestaltigkeit beherbergt ein breites Spektrum an seltenen Tier- und Pflanzenarten. Zu den zoologischen Besonderheiten zählen Flussperlmuschel, Hochmoorlaufkäfer, der Helle Wiesenknopfameisenbläuling oder die Heidelerche. Die Pflanzenwelt des Europaschutzgebietes ist durch das Vorkommen von Raritäten bei Moosen und Farnen gekennzeichnet und mancherorts tritt der Böhmisches Kranzian, eine äußerst attraktive und zugleich gefährdete Rarität, auf.



Heidenreichtstein_Moor_c_Wikimedia

Das Land NÖ hat nun die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) beauftragt, sich mit der Vielfalt an Lebensräumen und seinen tierischen und pflanzlichen Bewohnern auseinanderzusetzen. Dass dies nicht vom Schreibtisch aus möglich ist, liegt in der Natur der Sache. So werden im Zeitraum von **Mai 2021 bis Mai 2022 Vor-Ort-Besichtigungen** in oben genannten **Europaschutzgebieten** durch **Mitarbeiter der eNu** stattfinden. Die Begehungen dienen dazu, die Naturräume in ihrer Vielgestaltigkeit kennenzulernen, ohne dass dabei zoologisch-botanische Erhebungen durchgeführt werden. Mit den Erkenntnissen daraus kann der fachliche Rahmen für Naturschutzaktivitäten abgesteckt werden, welche dann auf freiwilliger Basis und in Kooperation mit den Regionen entwickelt und umgesetzt werden sollten.



Bichl_bei_Gmünd_nsne

Dieses Projekt zur Schutzgebietenbetreuung wird mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union durchgeführt und leistet einen Beitrag zum europaweiten Schutzgebieten Netzwerk gemäß der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie und der Vogelschutzrichtlinie.

Weiterführende Infos finden Sie auf der Website von Naturland NÖ: <https://www.naturland-noe.at/europaschutzgebiete-waldviertler-teich-heide-moorlandschaft-und-waldviertel>

Kernland ist aktiv!

Auch dieses Jahr wird im Waldviertler Kernland einiges los sein! Wir planen Smart-Cafés, Veranstaltungen rund ums Klima, die Kinder & Ferien Akademie, usw.. Damit Sie immer gut informiert sind und keinen Termin verpassen, können Sie der Kernland WhatsApp-Gruppe beitreten. Das geht ganz einfach:

1. Rufen Sie auf Ihrem Smartphone / I-Phone die Homepage www.waldviertler-kernland.at auf.
2. Tippen Sie auf das WhatsApp-Symbol (links unten)

Schon sind Sie in die Gruppe aufgenommen und erhalten von Zeit zu Zeit eine Benachrichtigung, wenn ein interessanter Termin geplant ist. Mit einem einfachen Klick können Sie die Gruppe jederzeit wieder verlassen.

Regine Nestler



Koordinierungsstelle Wald WKL

Den Wald für die nächste Generation zu erhalten ist vielen Waldeigentümern ein großes Anliegen. Das ist in der jetzigen Zeit allerdings eine große Herausforderung. Vor allem die laufende „Käferkontrolle“ ist derzeit besonders wichtig.

Sollten Sie Ihren Wald nicht selbst betreuen können (aus welchen Gründen auch immer), unterstützt Sie gerne einer unserer Waldbetreuer bei dieser Aufgabe. Gerne können Sie dieses Angebot auch an Personen in Ihrem Bekanntenkreis weitergeben. Dazu liegt am Gemeindeamt der Folder „Wir unterstützen Sie, den Wald für Generationen zu erhalten!“ auf.



Smart-Cafés planen

Tja, das ist gar nicht so leicht. Viele Menschen fragen, wann wir die beliebten Smart-Cafés wieder abhalten können. Ein bisschen Unterstützung beim Gebrauch des Smartphones wäre willkommen. Auch das Mentorenprogramm „Fit am Smartphone“ für Neueinsteiger konnte die letzten Monate nicht durchgeführt werden.

Da sich die Gegebenheiten wöchentlich ändern, können wir nur sehr kurzfristig planen. Da passen wir uns an! Wenn Sie Interesse an einem Smart-Café oder dem Mentorenprogramm für neue Smartphone-Nutzer haben, kontaktieren Sie uns. Sobald es die Umstände zulassen, melden wir uns bei Ihnen und geben Ihnen Datum, Uhrzeit und Treffpunkt bekannt. Das Angebot ist kostenlos, Anmeldung entweder telefonisch - 02872/2007940 oder per Mail - r.nestler@waldviertler-kernland.at.



Kinder & Ferien Akademie

Auch dieses Jahr findet in den Gemeinden des Waldviertler Kernlands die Kinder & Ferien Akademie statt. Die Kinder erwarten erlebnisreiche Ferienwochen zu spannenden Schwerpunkten. Teilnehmen können Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren - egal, aus welcher Gemeinde sie kommen. Alle Infos, Termine und das Anmeldeformular finden Sie ab März unter www.ferienakademie.at.



DI Elisabeth Höbartner-Gußl

Faires Wohnen im Waldviertler Kernland

- Sie verfügen über ein leerstehendes Haus, das Sie aber nicht verkaufen möchten?
- Sie möchten dieses Objekt für Ihre Kinder oder Enkelkinder aufheben, aber es ist dennoch schade, dass es in der Zwischenzeit leer steht und nicht genutzt wird?
- Das Objekt ist sanierungsbedürftig?

Wir möchten im Waldviertler Kernland das Projekt „Faires Wohnen“ starten! Hierfür sind wir auf der Suche nach leerstehenden Objekten, die zwar nicht verkauft werden, jedoch für einen bestimmten Zeitraum zur Nutzung als Wohnraum zur Verfügung gestellt werden können.

Wenn Sie Interesse an diesem Projekt haben und nähere Informationen möchten, dann melden Sie sich bitte im Büro Waldviertler Kernland unter 02872/2007922 oder office@waldviertler-kernland.at!

NÖ Kinderbetreuung Bad Traunstein

Gesund, wöchentlich mehrmals getestet und mit vielen neuen Ideen startete das Team der NÖ-Kinderbetreuung in ihren mittlerweile 13 Einrichtungen das neue Jahr.

Den Auftakt machte in den Semesterferien ein Malwettbewerb, bei dem in vier Alterskategorien viele großartige Bilder aus dem ganzen Waldviertel bei uns eingelangten. Die Sieger wurden mit Hörbüchern, Lernspielen und süßen Kleinigkeiten beschenkt. Natürlich gab es für alle Teilnehmer eine kleine Überraschung von unseren Betreuerinnen.

Mit strengen Hygienemaßnahmen konnten wir auch unsere internen Faschings- und Osterfeiern abhalten und so den Kindern nach einem sehr disziplinierten Jahr wieder etwas Sorglosigkeit und einen bunten Nachmittag bereiten.

So es die Gesundheit zulässt, werden wir auch in den wärmeren Monaten wieder tolle Zusatzangebote für Kinder und eventuell auch deren Eltern anbieten. Dabei wollen wir uns gemeinsam bewegen, werken oder die Natur erkunden. Ob und wie das Angebot stattfindet, erfährt man auf unserer Webseite oder auf unserer Facebook-Seite, auf der es sich immer lohnt, vorbeizuschauen.

Die NÖ-Kinderbetreuung Bad Traunstein ist seit Jahren ein verlässlicher Partner in der Region und hat vor allem während der Corona-Pandemie bewiesen, dass unter Auflage und Einhaltung notwendiger Maßnahmen die Kinder bestens betreut werden können. Wir waren nahezu durchgehend für alle da, die es am dringendsten brauchten. Das setzen wir uns auch weiterhin zum Ziel und freuen uns über viele kleine und große Besucher im Alter zwischen 6 Monaten und 12 Jahren.

Alle genaueren Infos zu unseren Veranstaltungen, Konditionen und Modellen finden Sie unter: www.noe-kinderbetreuung.at

Auf ein Wiedersehen freuen sich Tanja und das Team der NÖ-Kinderbetreuung!

GF Verena-Diana Rosenkranz



Initiative Notfallmama

Betreuung für erkrankte Kinder zu Hause

Anita Grünstäudl

Wenn ein Kind krank ist und man dringend in die Arbeit muss, unterstützt der Verein KiB Familien und organisiert eine „Notfallmama“. Notfallmamas helfen Familien in ganz Österreich, die vom Verein KiB children care organisiert werden.

Wenn Großeltern für die Betreuung der Enkelkinder nicht in Frage kommen und auch andere Netzwerke nicht immer zur Verfügung stehen, ist es wichtig, dass Eltern über alternative Hilfsangebote wie die Initiative Notfallmama Bescheid wissen.

Der Verein KiB ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zu Hause durch eine regionale Notfallmama, wenn Kinder oder auch Eltern kurzfristig erkrankt sind. KiB ist unter der Hotline 0664 / 6 20 30 40 rund um die Uhr erreichbar! Bei Verdacht auf Erkrankung bzw. Erkrankung an Covid 19 wird keine Notfallmama organisiert.

Unterstützung für Familien auch in unserer Region!

Auch in unserer Gemeinde und Umgebung unterstützen Notfallmamas aus der Region Familien rasch und unkompliziert. Nähere Infos dazu direkt beim Verein unter:

Verein KiB children care • Initiative notfallmama • Österreichweit täglich 24 Stunden erreichbar
• Tel: 0664 / 6 20 30 40 • www.notfallmama.or.at • E-Mail: info@notfallmama.or.at
• Facebook: @KiBchildrencare



Gemeinde Bad Traunstein bekommt Smart Meter – EVN Tochter Netz NÖ tauscht ab Mai 2021 die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft“, erläutert Ing. Konstantin deMartin, Leiter des Netz NÖ Service Centers Klein Pöchlarn. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.



Konstantin deMartin Leiter des Netz NÖ Service Centers Klein Pöchlarn zeigt Bürgermeister Roland Zimmer die neuen Smart Meter.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: So müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt deMartin.

Ab Mai 2021 geht es los

Nun startet auch in Bad Traunstein das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Mai 2021 werden die Zähler getauscht. „Unser Ziel sind täglich im örtlichen Umfeld so viele Zähler wie möglich zu tauschen. Der Tausch eines Zählers beim Kunden dauert durchschnittlich rund 20 Minuten“. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat“, erklärt deMartin. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt die Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Familienfreundliche Gemeinde

Zertifikat verliehen!

Im März 2021 wurde der Marktgemeinde Bad Traunstein vom Audit-Kuratorium von Familien und Beruf für die nächsten drei Jahre das staatliche Gütezeichen und Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Diese Auszeichnung gilt als Auftrag, die Familienfreundlichkeit und die Angebote für alle Generationen gemäß Bedarfserhebung auszubauen.

Gesunde Gemeinde

Vorschau Frühjahr – Sommer 2021

GfGR Monika Mach

Den aktuellen Zahlen zufolge wird es wahrscheinlich erst im Frühsommer möglich sein, irgendwelche Aktivitäten starten zu können. Daher werden wir das Programm kurzfristig mittels Postwurfsendung und auf unserer Homepage, facebook,... bekannt geben.



Bis dahin genießen Sie unsere erholsame Umgebung mit dem umfangreichen Wander- und Radwegenetz.

Wir veröffentlichen auch regelmäßig Tipps für Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit, Angebote von Online-Vorträgen zu interessanten Gesundheitsthemen, uvm. auf unserer neu gestalteten Homepage (www.bad-traunstein.at).

Im Folgenden noch einige Vorschläge für Onlinesportangebote bzw. Onlinekursangebote und weitere interessante Links:

- www.noetutgut.at – zahlreiches Infomaterial zum Runterladen oder auch Bestellen, teilweise auch im Foyer des Gemeindeamtes zur freien Entnahme
- www.pvoe.at - Videos: Zu Hause fit mit dem PVÖ!
- www.niederösterreichradelt.at (mit Gewinnspiel und tollen Preisen)
- www.laufengegenkrebs.at - virtueller Charitylauf
- askoe-fit.at – Onlinekurse
- www.sportlandnoe.at – “HomeWorkout”
- www.sportunion.at/digitalsports Onlinesportangebote
- Fit mit Philipp/ORF 9.05 h od. auf der TV-Thek, täglich Mo-Fr
- www.landesgesundheitsagentur.at - Hörspiele für Kinder
- Fachstelle für Suchtprävention - www.fachstelle.at/angebote
- www.naturimgarten.at – Alles Wissenswerte über Natur und Garten
- www.medizin-transparent.at -Medizin Transparent|geprüft, kritisch, unabhängig (z. B. umfangreiche Informationen über die Corona-Impfstoffe, Möglichkeit, Fragen schriftlich zu stellen,.....)

Ich freue mich über jede Anregung bzw. über jeden Wunsch für Kurse, Vorträge, Fitnessseinheiten,.... Kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5 oder monika.mach@bad-traunstein.at!

Klimabündnis

Klimawandeln ist eine Initiative der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

GfGR Monika Mach

Klimatipps (www.enu.at/diy-klimatipps)



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Die 10 besten Tipps für den Klimaschutz:

- **Fahrrad statt Auto**
Mach dich unabhängig vom Auto und trete absolut CO₂-neutral in die Pedale.
- **Klimafreundlich essen**
Wenn du auf regionale und saisonale Zutaten achtest und weniger Fleisch isst, tust du dem Klima, der Umwelt und auch deiner Gesundheit Gutes.
- **Tauschen statt neu kaufen**
Du liebst neue Outfits? Kein Problem: Tausche Kleidungsstücke, die du nicht mehr trägst, mit deinen FreundInnen.



- **Entdecke den Energiespar-Modus**

Fast alle modernen Elektrogeräte haben eine Energiespar-Funktion oder einen „Eco-Mode“. Damit ist die volle Leistungsfähigkeit bei möglichst geringem Stromverbrauch gewährleistet. Es zahlt sich aus, Handy, Laptop, Tablet, Waschmaschine & Geschirrspüler immer im Stromsparbetrieb zu nutzen.

- **Mehrweg zahlt sich aus**

Schnell in den Supermarkt für eine leckere Jause? Übrig bleibt meist ein Berg Plastik. Das muss nicht sein: Wer Getränke in wiederbefüllbaren Trinkflaschen mitnimmt, spart nicht nur Müll, sondern auch eine Menge Geld. Das gilt übrigens auch für praktische Jausenboxen.

- **Leitungswasser trinken**

Wenn dir das „normale“ Wasser zu langweilig ist, kannst du es mit einer umweltfreundlichen Soda-Maschine aufpeppen oder du stellst eine Flasche Leitungswasser in den Kühlschrank - schmeckt noch erfrischender!

- **Reste verwerten & Upcycling**

Übriggebliebenes wird oft weggeworfen. Das muss aber nicht sein. Entdecke unsere schnellen Restrezepte für übriggebliebene Lebensmittel. Aber auch alte Seifenreste eignen sich zum Upcyclen.

- **Qualität kaufen**

Viele Elektro-Geräte gehen schnell kaputt. Dieses Phänomen ist vom Hersteller beabsichtigt und wird als „geplante Obsoleszenz“ bezeichnet. Unser Tipp: Informiere dich gut über Qualität, Lebensdauer, Garantie und Stromverbrauch bevor du Geld ausgibst, z.B. auf www.topprodukte.at

- **Zero Waste**

Verpackungsmaterial sparen ist möglich: Wickle deine Geschenke in Zeitungspapier ein oder nutze wiederverwendbare Geschenk-Sackerl! Auch beim Einkaufen gibt es immer mehr Shops, die auf unnötige Hüllen verzichten. Eine Übersicht bietet die Website zerowasteaustria.at.

- **Weniger Fliegen**

Flugreisen verursachen enorme CO2-Emissionen. Wenn du mit Bahn oder Bus in den Urlaub fährst, kann sich auch das Klima erholen.

Aktuelle Informationen, Tipps und Veranstaltungshinweise - mit dem eNu Newsletter bleiben Sie auf dem Laufenden (www.enu.at/Newsletter).

FF Bad Traunstein

Neuwahlen

Kommando der Feuerwehr Bad Traunstein

Im Jänner 2021 fanden - unter strikter Einhaltung der CORONA-Sicherheitsmaßnahmen - die Neuwahlen des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr statt. Ohne dem vom Landesfeuerwehrkommando ausgearbeiteten und von unseren Kameraden perfekt umgesetzten Sicherheitskonzept wäre die Durchführung der Wahl auf diese Art und Weise nicht möglich gewesen.



71 Kameraden folgten der Einladung ins Feuerwehrhaus. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken übergab Kommandant Emmerich Schierhuber die Sitzungsleitung unserem Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Kornberger zur Durchführung der Wahl.

Das bisherige Kommando: Kommandant Emmerich Schierhuber und sein Stellvertreter Gerhard Huber





Nach erfolgreicher Durchführung der Wahl gab der Wahlleiter das Wahlergebnis bekannt: Gerhard Huber wurde zum Kommandanten und Philipp Fichtinger zum Kommandantstellvertreter gewählt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Philipp Kolm bestellt.



Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit erhielten der bisherige Kommandant und sein Stellvertreter eine Torte. Dank seines unermüdlichen Einsatzes für die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein konnten in den letzten 10 Jahren zahlreiche Veranstaltungen, Bauvorhaben und Anschaffungen getätigt werden. Die größten Herausforderungen waren mit Sicherheit der Neubau des Feuerwehrhauses und die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges HLFA 2 sowie die Ausrichtung der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe in Bad Traunstein. Emmi - vielen Dank dafür!



Es konnten auch im heurigen Jahr zwei neue Feuerwehrmitglieder aufgenommen werden: Philipp Ettenauer und Feuerwehrkurat Georg Gottlieb Bakowski sind seit Jänner 2021 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein.

Foto des neuen Kommandos mit den Ehrenkommandanten:



Unter www.feuerwehr-traunstein.at finden Sie alles rund um das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein. Aktuelle Fotos und Berichte finden Sie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite unter Feuerwehr Bad Traunstein.

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit—24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr -
Ihre Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein !!**

Blutspenden

Erfolgreiche Blutspendeaktion in Bad Traunstein am Valentinstag

Lukas Böhm

Am 14.02.2021 fand in Bad Traunstein eine Blutspendeaktion statt. Trotz der strengen Corona-Maßnahmen kamen 125 SpenderInnen, leider mussten 5 abgewiesen werden. Ein großes Dankeschön gilt der FF-Bad Traunstein, die ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte sowie den freiwilligen Helfer*innen.

Die JubiläumsspendeInnen:

- 110. Spende: Johann Köfinger, Bad Traunstein
- 95. Spende: Herbert Huber, Bad Traunstein
- 85. Spende: Andreas Hackl, Martinsberg
- 70. Spende: Gerhard Hammerl, Schönbach
- 55. Spende: Martin Zellhofer, Bad Traunstein
- 45. Spende: Erna Hackl, Bad Traunstein; Johann Gottsbacher, Langschlag
- 40. Spende: Erich Mayer, Bad Traunstein
- 35. Spende: Alois Fichtinger, Ottenschlag
- 30. Spende: Andreas Lackner, Bad Traunstein; Reinhard Gößl, Bad Traunstein
- 15. Spende: Manuela Schmid, Martinsberg
- 10. Spende: Tanja Huber, Grafenschlag; Christian Baumgartner, Sankt Oswald; August Fürst, Pehendorf; Michaela Lamberg, Bad Traunstein; Niklas Zottl, Bad Traunstein;
- 5. Spende: Rene Fichtinger, Aschen; Julia Wielander, Arbesbach



ErstspenderInnen: Lisa Wimmer, Kerstin Zeinzinger, Ines Hackl, Tamara Zimmer, Richard Hackl

Der nächste Blutspendetermin in Bad Traunstein ist am **25.07.2021 im FF-Haus**.

Pfarrverband St. Josef

Angela Mach

Leider können aufgrund der noch immer recht unsicheren Situation keine Termine bekanntgegeben werden. Akutelle Informationen und Hinweise finden Sie auf der Pfarrverbandshomepage unter www.wvkirche.at Bitte beachten Sie auch den Aushang im Schaukasten bei der Kirche bzw. den Bad Traunsteiner Pfarrbrief.



Vivea Gesundheitshotel

Ab in den wohlverdienten Ruhestand...

Maria Trautenberger startete per 01.01.2021 als Küchenmitarbeiterin im Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein in die wohlverdiente Pension. Frau Trautenberger war in den mehr als 5 Jahren eine sehr zuverlässige, motivierte, loyale und engagierte Mitarbeiterin. Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit in all den Jahren und wünschen ihr das Allerbeste!

Vivea Gesundheitshotel



Öffentliche Bibliothek Bad Traunstein

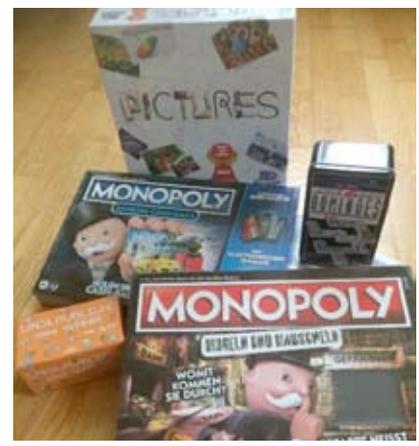
Schriftführerin Monika Mayerhofer

Wir möchten Ihnen in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung ein paar statistische Einblicke in die Bibliothek Bad Traunstein geben:

- Die Bibliothek hat momentan 603 eingeschriebene Nutzer*innen.
- Im Jahr 2020 wurden – trotz mehrerer Lockdowns – insgesamt 6.779 Entlehnungen im Rahmen von 1.566 Besuchen getätigt.
- Insgesamt finden Sie in unserer Bibliothek 8.104 Medien, die entlehnt werden können.
- Wir haben 32 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die für einen reibungslosen Bibliotheksbetrieb sorgen.

Auch wenn wir einen tollen Medienbestand haben, sind wir immer wieder bemüht unser Angebot aktuell und interessant zu halten, weshalb wir Ihnen auch diesmal **Neuzugänge in unserer Bibliothek** präsentieren können:

Es gibt neue Spiele für jüngere (Kindergartenalter) und auch ältere Kinder (Volksschulalter)...



...und auch einiges an neuem Lesestoff für Kinder und Jugendliche.



Außerdem besteht seit diesem Jahr die Möglichkeit für alle Jahreskartenbesitzer*innen kostenlos einen **Zugang zum NOE-BOOK Portal** (beinhaltet e-Books, Hörbücher, usw.) freizuschalten. Nähere Informationen dazu finden Sie unter <https://noe-book.onleihe.com>. Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben, geben Sie dies bitte bei Ihrem nächsten Besuch in der Bibliothek bekannt. Danke! Im Juni ist für die Schüler*innen aller Schulstufen der Volksschule eine **Lesung** von Verena Hochleitner mit dem Titel „**Die drei Räuberinnen**“ geplant. Die Veranstaltung wird von der Bibliothek organisiert und findet voraussichtlich am 9. Juni 2021 in der Volksschule statt.

Wir empfehlen

Um Ihnen Lust aufs Lesen/Hören/Sehen/Spielen zu machen, geben wir Ihnen Buch-, Spiel-, Hörbuch- und/oder DVD-Empfehlungen...von Verleiher*in zu Leser*in:



Tipp: „Die Älteste“ von Thomas Sautner

„Die Geschichte erzählt vom Leben, dem Schicksal und der Kraft der Veränderung.“ (Karin Novi; Mitarbeiterin seit Dezember 2017; Tätigkeitsbereiche: Verleih, Bibliotheksausbildung seit Mai 2018)



Tipp: „Blokus“

„Es ist ein tolles Spiel für die ganze Familie.“ (Hanna Wagesreither; Mitarbeiterin seit Anfang 2019, Tätigkeitsbereich: Verleih)



Zu guter Letzt möchten wir auch noch auf unsere Homepage hinweisen:

<http://bibliobadtraunstein.at>

Hier finden Sie nicht nur Allgemeines über unsere Bibliothek (Öffnungszeiten, Gebühren, Bestand, usw.), sondern wir sind auch bemüht, immer alle aktuellen Corona-Maßnahmen, die in der Bibliothek gelten (vorübergehende Schließung, Hygienemaßnahmen, etc.), online zu stellen.

Also: Reinschauen lohnt sich – bis bald in unserer Bibliothek!

Galerie am Wachtstein

Liebe Gemeindezeitung Leserinnen und Leser!

Edith Spielmann

Vor einem Jahr habe ich das Blockhaus vom ehemaligen Pfarrer Elter als Atelier gemietet. Ich wurde sehr herzlich von vielen Menschen der Gemeinde aufgenommen. Danke!

In Absprache mit Herrn Bürgermeister werden eine Künstlerkollegin, Frau Marianne Mayerhofer (Kreative Keramik) und ich (Malerei) am

18. Juni 2021 in der Galerie am Wachtstein und im Blockhaus eine Ausstellung machen. Ausstellungsbeginn ist um 19 h.

Wir möchten alle Kunstinteressierten herzlich einladen.

Hoffentlich lässt die Seuche, die uns noch im Griff hat, eine derartige Veranstaltung zu.



Turn- und Sportunion Bad Traunstein

Kabinenrenovierung

Auch im Fußballverein hat die Corona-Zeit den Tatendrang erweckt. Nachdem unsere Fußballkabine seit einigen Jahren vielseitig genutzt wurde, war es nun an der Zeit für einen frischen Anstrich und den letzten optischen Feinschliff (Sockelleisten, etc.). Seit Februar 2021 erstrahlen die Innenräume der Fußballkabine wieder in strahlendem Weiß und freuen sich – sobald es wieder möglich ist – auf zahlreiche Events und Feste. Einen besonderen Dank an die Hauptinitiatoren Christian Kolm und Wolfgang Kornberger sowie an alle anderen fleißigen Helfer!

Sektionsleiter Fußball Benedikt Haider



Kräutertanten Bad Traunstein

Astrid Mader

COVID19-bedingt konnte der immer sehr gemütliche Jahresstammtisch noch nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir ihn im Sommer nachholen und alle Jubilarinnen gebührend feiern können.

Das Mischen und Ab“sackeln“ des Bad Traunsteiner Kräutertees fand heuer im „Homeoffice“ bzw. in Kleinstgruppen statt, um alle vorgegebenen Anti-COVID19-Maßnahmen einhalten zu können.

Die Bad Traunsteiner Kräutertee-Mischung ist eine von Flora Zottl abgeänderte Version des ursprünglichen Ignaz-Schlifni-Konstitutionskräutertees. Er enthält v.a. Schafgarbe, Zitronenmelisse, Himbeer-, Erdbeer- und Brombeerblätter und viele bunte Blüten und schmeckt erfrischend und blumig. Die Herstellung - vom Sammeln der Pflanzen bis hin zum Befüllen der Schachteln - geschieht durch die fleißigen Hände der Kräutertanten.



Frühlingszeit = Zeit der Erneuerung

Viele Menschen nutzen den Frühling, um Altlasten wie z. B. auch den Staub im Haus oder unnötige Winterspeck-Rollen loszuwerden. Die Natur stellt in ihrer Genialität die passenden Kräuter zur richtigen Zeit zur Verfügung. Man kann sie einfach so verspeisen oder eine Tee-Kur damit machen (3 Tassen pro Tag, max. 3 Wochen lang – man sollte auf seinen Körper hören, ob einem die Kur bekommt oder nicht). Alle angeführten Kräuter wirken einerseits entschlackend, weil sie Nieren und Stoffwechsel anregen und andererseits stärkend, weil sie viele Mineralstoffe und Spurenelemente enthalten.

Gänseblümchen: Blättchen und Blüten sammeln, man kann diese essen oder als Tee trinken oder sich mit dem Tee auch waschen (hautreinigend)

Löwenzahn: junge Blätter als Frühlingssalat, Wurzel regt Leber und Galle an, auch die Blüten schmecken gut im Salat und regulieren den Darm

Große Brennnessel: wirkt stark entzündungshemmend auf Blase und Prostata (Wurzel), Blätter wirken harntreibend und durchblutend (fördern die Liebeslust!) – her mit dem Brennnessel- Spinat!

Bärlauch: senkt die Blutfettwerte und den Bluthochdruck – frische Blätter essen

Vogelmiere („Hear-Darm“): enthält viel Kalium und Vitamin C, hilft als Tee bei Lungenerkrankungen und als Salbe bei Hautausschlägen, schmeckt gut als Salatbeigabe

Giersch: das bei vielen nicht besonders beliebte „Un“kraut ist eine der vitamin- und mineralstoffreichsten Pflanzen: Multivitamin-Tablette aus der Natur, lindert Gicht – als Tee oder essen: Spinat, Salat

Also: Nicht über Giersch ärgern – Giersch essen!

Birke: Blätter als Tee zur Blutreinigung, gegen Rheuma und auch gegen Haarausfall, zur Hautreinigung und gegen Ekzeme, man kann die jungen Blätter in Salate, Eierspeisen und Pestos geben;

Wer nun richtig Gusto bekommen hat, das zarte Frühlingsgrün für seine Gesundheit zu nutzen, findet hier ein Rezept für eine traditionelle Kräuter-Fastensuppe.

9-Kräuter-Fastensuppe „Ach du grüne Neune“

Bärlauch

Giersch

Brennnessel

Sauerampfer

Vogelmiere

Gänseblümchen

Schafgarbenblätter

Gundelrebe

Löwenzahn

Eine Zwiebel in kleine Würfel schneiden, die Kräuter ev. etwas waschen und klein hacken. Dann in Olivenöl andünsten und mit 0,5 Liter Gemüsebrühe auffüllen. Zehn Minuten köcheln lassen. Mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss, Zitronensaft und Sauerrahm abschmecken. Ein paar Kräuter zum Garnieren aufheben und mit gerösteten Brotwürfeln servieren.

Welche Kräuter in die Suppe kommen, ist von Region zu Region unterschiedlich, daher ist es am besten, man nimmt das, was einem die Natur rundherum anbietet.

Die Zahl 9 war früher den Vegetationskräften zugeordnet, man arbeitet bei Kräuteranwendungen sehr oft mit ihr.

Die Suppe wirkt gut gegen Frühjahrsmüdigkeit, weil die Kräuter viel Vitamin C enthalten.

Man kann den Sauerrahm auch weglassen und stattdessen mit Erdäpfeln andicken (vegane Variante).

(Quellen: Landapotheke 1-2019/www.naturspirit.at)





5. SAG7 Fachaustausch:

Hochsensibilität braucht Ernsthaftigkeit!

Am 10. Februar 2021 um 16 Uhr begrüßte Karin Novi, Obfrau der Selbsthilfe- und Patientenorganisation SAG7, bei der mittlerweile fünften Veranstaltung hocheifrig die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer an den Bildschirmen. Anmeldungen gab es von Vertretern von Institutionen, Selbsthilfen, Experten der Hochsensibilität, Ärzten, Gesundheitsberufen wie auch von vielen Hochsensiblen und Angehörigen. Nach der kurzen Vorstellungsrunde stimmte Dr. Aigner (Mitinitiator und Vorstand der Abteilung für Erwachsenenpsychiatrie am Universitätsklinikum Tulln) die TeilnehmerInnen mit der Grundlagendefinition von Hochsensibilität (als zentraler Begriff des von Aron & Aron Ende der 90er-Jahre erstellten Konzeptes Sensory Processing Sensitivity) auf das Thema ein. Ziel dieser Fachtagung war es, ein Infoblatt für das immer populärere Thema Hochsensibilität zu verfassen.

Es ist für Dr. Martin Aigner überaus wichtig zu erkennen, dass es sich bei HS um keine Filterstörung, sondern eine andere Art von Reizverarbeitung handelt. HSM zeichnet eine subtilere Wahrnehmung und somit eine extrem scharfsinnige Reizverarbeitung aus.

Dr. Blach präsentierte ihre Studien im Rahmen ihrer Dissertation im Zusammenhang mit anderen Ergebnissen aus der Forschungslandschaft. Es ging grundsätzlich um die Zusammenhänge der bio-psycho-sozialen Aspekte der Hochsensibilität. Viele Daten, Fakten und anschaulich erklärte Ergebnisse informierten über die genetische Disposition, das soziale Umfeld und das höhere Gedankenvolumen von HSM. Wissenschaftlich aufgebaut und geprägt durch Fachausdrücke, lauschten die TeilnehmerInnen gespannt den Ausführungen von Dr. Blach.

Beim fachlichen Austausch der Referenten, Dr. Jack, Präsident des Informations- und Forschungsverbundes Hochsensibilität e.V., Dipl.-Biol. Dr. rer. medic., M.Sc., Ph.D. Mark Benecke und Prim.Assoc.Prof. PD.D Martin Aigner ging der Diskurs um Forschungen, Studien und Therapieansätze. Zwischendurch tauchten auch immer wieder Fragen an Psychologin Mag.Dr. Christine Blach auf und so gestaltete sich dieser Nachmittag sehr lebendig, kurzweilig und hochinteressant. Nicht zuletzt dadurch, dass Frau Michaela Neubauer, Chefredakteurin von Gesund&Leben, dem größten, monatlichen österreichischen Gesundheitsmagazin geschickt mit den Fragen zwischen dem Team jonglierte. Auch sie ist mittlerweile ein fixer Bestandteil der Onlineveranstaltungen von SAG7 und koordiniert die gestellten Chatfragen der TeilnehmerInnen an die Vortragenden.

Obwohl diese Fachtagung einen sehr wissenschaftlichen Tiefgang hatte, konnte sie doch weitgehend verständlich und allgemein zugänglich aufklären.

Fazit der Vortragenden: Eigentlich sollte ein Infoblatt nicht nötig sein! Trotzdem ist genau so ein Schreiben in vielen Situationen enorm hilfreich. Dr. Aigner warf sogar ein, dass es empfehlenswert sein könnte, bereits im Arztbrief auf HS hinzuweisen. Dennoch: Jeder HSM muss damit rechnen, nicht verstanden zu werden. Sogar Mitmenschen, die guten Willens sind, können es nicht begreifen, weil es für sie unvorstellbar ist. Generell ist jedoch positiv zu erkennen, dass dem Thema immer offener gegenübergestellt wird und sich vereinzelt genau jene Berufsgruppen damit auseinandersetzen, die normalerweise nur mit Diagnosen beschäftigt sind. Der Appell von Dr. Benecke bewegte zum Schluss noch die Massen: Er wünscht sich generell mehr Toleranz für alle Identitätsgruppen. Da schließt sich SAG7 aus ganzem Herzen an.

NÖ Senioren Bad Traunstein

Das neue Jahr hat leider so begonnen wie das alte Jahr geendet hat – Corona hat uns noch immer fest im Griff. So sind Treffen und gemütliches Beisammensein leider noch immer nicht möglich.

Obmann Josef Kornberger
Schriftführerin Angela Fichtinger

Aber jetzt kommt der Frühling ins Land und damit Lebensfreude und Zuversicht. Die Corona-Impfung lässt uns auf ein gewohntes Leben hoffen, in dem es hoffentlich bald wieder gemeinsames Plaudern, Lachen und Zusammensein geben kann. Freuen wir uns!

Herzlich gratulieren dürfen wir nochmals allen, die in den vergangenen Monaten einen besonderen Geburtstag gefeiert haben.

| | | |
|--------------|----------------|--|
| 4. Jänner: | 80. Geburtstag | APOLT Dorothea, Gansbach |
| 29. Jänner: | 90. Geburtstag | WAGESREITHER Johanna, Haberegg |
| 4. Februar: | 75. Geburtstag | LAMBERG Alois, Haid |
| 18. Februar: | 85. Geburtstag | BLAUENSTEINER Josef, Mühlberg |
| 15. März: | 80. Geburtstag | NEUWIRTH Josef, Dietmanns |
| 28. März: | 75. Geburtstag | FICHTINGER Elfriede, Hauptstraße, Bad Traunstein |
| 8. April: | 85. Geburtstag | LAMBERG Ernestine, Kaltenbach |
| 13. April: | 70. Geburtstag | FICHTINGER Elfriede, Wiegensteinstraße, Bad Traunstein |
| 18. April: | 75. Geburtstag | BISCHOF Johann, Dietmanns |

Leider mussten wir uns am 6. Jänner von Frau GERSTBAUER Theresia verabschieden. Möge sie ruhen in Frieden!

Werbung

Waldviertler
SPARKASSE 

Zeit für ein neues Konto!

Jetzt mit **Kreditkarte im 1. Jahr gratis.***



**30€
Bonus**
bei Kreditkarten-
Neuabschluss**

* Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die gültigen Konditionen der Sparkasse zur Anwendung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website Ihrer Sparkasse. Preisbasis: 1.4.2021. Gilt für alle teilnehmenden Sparkassen.

** Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Angebot gilt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) bei erstmaliger Bestellung (d. h. es wurde für die Kartenbestellerin vorher noch keine s Kreditkarte eröffnet). Der 30-Euro-Bonus wird nach 3-maliger Zahlung mit der s Kreditkarte auf die s Kreditkarte gutgeschrieben. Gilt für alle teilnehmenden Sparkassen.

Der vollelektrische ID.4

Der ID.4 1st Edition:

- ✓ Bis zu 495 km Reichweite
- ✓ Bis zu 125 kW Ladeleistung DC
- ✓ Mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 8,5 Sekunden

Ab sofort **bestellbar**

Stromverbrauch: 18,2 – 18,5 kWh/100 km (kombiniert).
CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 11/2020.



meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon 02872/7292
www.meisner.at

Öffnungszeiten:

Kundendienst
Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 7.45 bis 12.00 Uhr

Verkauf

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Der Jahresrückblick 2020

Peter Keller

Ein Jahr der Überraschung ereilte uns alle. Trotz zahlreicher behördlich veranlasster Einschränkungen brachte die Initiative „zuHaus im Waldviertel“ erstaunlich viel auf den Weg und hat Vorhaben zur Umsetzung für 2021 erstellt.

Projekt: Leerstandsbelebung

Zahlreiche lange leerstehende Liegenschaften und Baugründe wurden in enger Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden über die Initiative 2020 belebt, neue Mitbürger begrüßt und in die Ortsgemeinschaft integriert.

Projekt: Bürgerumfrage

Uns sind Anliegen der Bürger wichtig. Die Bedürfnisse zu kennen, ist das Fundament um die Entwicklung in Sinne des allgemeinen Wohlstandes voranzutreiben.

Ein Fragebogen wurde von uns ausgearbeitet, die Anonymität wurde dabei gewahrt. Damit flossen bereits oft ungesagte Informationen in unsere Arbeit ein.

Ausblick: Projekt CONNECT

Das von uns am Markt eingeführte Gemeindevorstellvideo hat sich als Visitenkarte für die Gemeinde etabliert und wird weit über die Grenzen hinaus gesehen. Mit dem Handy scannt der Besucher den auf strategischen Plätzen angebrachten QR Code. Über das gezeigte Gemeindevorstellvideo erfährt er Näheres über die Gemeinde, wo er sich soeben aufhält.

Die Gemeinschaft in medialer Präsenz

Relevante Medien entdecken vermehrt den Nutzwert der Initiative für Gemeinden im Waldviertel. Die ORF Reportage „Am Schauplatz“ sendete in der Primetime über die Situation und Unterstützung der Initiative. Ebenso wurde ein Interview mit dem Initiator über Radio NÖ gesendet, indem er alle Partnergemeinden der Initiative einzeln erwähnte. Medienberichte sind in der Rubrik [Mediathek] sowie Ereignisse im Menüpunkt [Nahaufnahmen] des frequentierten Informationsportal zuhaus-im-waldviertel.at nachzulesen.

Neuerungen

Das Gemeinschaftslogo erhielt ein zeitgemäßes Facelift. Die Gemeinschaftsfolder wurden in der Auflage 2021 handlicher und mit bisherigen Erfahrungen neu gestaltet.



Jahresspende 2020

In Abstimmung mit der Partnergemeinde Reingers, ist die Jahresspende 2020 der Initiative „zuHaus im Waldviertel“ an die NÖ Kinderbetreuung ergangen.

In eigener Sache

Die Initiative ist eine unabhängige Gemeinschaft. Den Gemeinden sowie regionalen Unternehmen, die wir unterstützen, entstehen durch die Teilnahme keine Kosten. Um die freien Entscheidungsmöglichkeiten beizubehalten, nehmen wir auch keine öffentlichen Fördergelder in Anspruch. Die Initiative wird von einem Unternehmen finanziert.

Mitwirken - Die Gemeinsamkeit

Möchten Sie im Sinne der Initiative Ihren Beitrag durch aktives Mitwirken zur Förderung des attraktiven Lebensraums im Waldviertel leisten, freuen wir uns über Ihre e-mail Nachricht an team@zuhaus-im-waldviertel.at.

STRABAG
TEAMS WORK.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Gemeinsam legen wir deine individuelle Ausbildung bei uns fest!

Für unseren Standort in **Rastendorf** suchen wir zum **sofortigen Eintritt**:

- **Hilfsarbeiter/in**
- **Facharbeiter/in**
- **Vorarbeiter/in**
- **Polier/in**

Ganze Partien,
aber auch
Quereinsteiger
sind willkommen!

Aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe oder auch Branchenfremde.

**TIEFBAU – STRASSENBAU –
BETONBAU – LEITUNGSBAU – HOCHBAU**

STRABAG AG

Rastendorf 206, 3532 Rastendorf
Kontakt: Cornelia Pölzl, Tel. 02826 211 02-21
cornelia.poelzl@strabag.com

www.karriere.strabag.com



-15%*
auf Casafino
Ceramica
Feinsteinzeug



Die kennen sich aus im Lagerhaus.



Stefan Siegl
0664 627 25 01
hausbau@zwettl.rlh.at

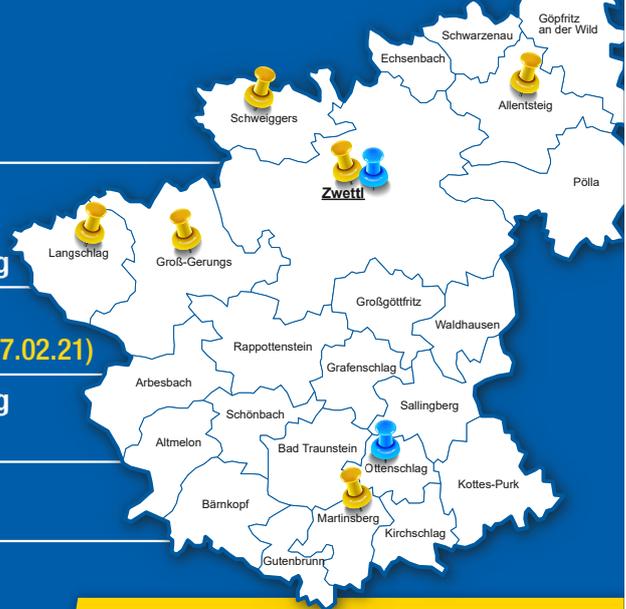
* Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Aktion in teilnehmenden Lagerhäusern gültig von 22.03. bis 08.05.2021. Stappreise sind bisherige unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

casafino
Mein Haus. Mein Stil.

lagerhaus-zwettl.at

WIR TESTEN. FIXE TESTSTATIONEN IM BEZIRK ZWETTL

| | |
|-------------------|---|
| Montag | 16:00 – 20:00 Uhr Rathaus Schweiggers 18:00 – 21:00 Uhr Rathaus Allentsteig |
| Dienstag | 08:00 – 13:00 Uhr Stadtsaal Zwettl 13:00 – 19:00 Uhr Rathaus Groß Gerungs 16:00 – 20:00 Uhr Gemeindeamt Martinsberg |
| Mittwoch | 18:00 – 21:00 Uhr Rathaus Allentsteig 17:00 – 19:30 Uhr Rathaus Langschlag (ab 17.02.21) |
| Donnerstag | 16:00 – 20:00 Uhr Gemeindeamt Martinsberg 16:00 – 20:00 Uhr Stadtsaal Zwettl |
| Freitag | 13:00 – 19:00 Uhr Rathaus Groß Gerungs |
| Samstag | 08:00 – 12:00 Uhr Rathaus Allentsteig |
| Sonntag | 08:00 – 11:30 Uhr Rathaus Langschlag 14:00 – 18:00 Uhr Stadtsaal Zwettl |



Anmeldung und Infos unter: www.testung.at

In den Apotheken nur nach telefonischer Terminvereinbarung:
Kuenringer Apotheke (Zwettl) und Schloß-Apotheke (Ottenschlag)



Freiwillig und kostenlos!



BAUT AUF IDEEN

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein, Ausgabe 124, April 2021
Medieninhaber, Verleger: Marktgemeinde Bad Traunstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Roland Zimmer bzw. die Verfasser der Beiträge
Gestaltung und Herstellung: Karin Rameder, Monika Mach, Martina Friedl
Druck und Vervielfältigung: Computer und eigenes Kopierverfahren
Verlags- und Herstellungsort: Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein
Nächster Erscheinungstermin: August 2021